



Heiße alles willkommen, lehne nichts ab.

Entwickle völlige Offenheit gegenüber allem was dir in der Krankheit widerfährt.

Werde nicht klein und eng, hadere und jammere nicht.

Offenheit haftet nicht an und lehnt auch nicht ab. Sie ist frei von Hoffnung und Furcht.

Offenes Gewahrsein erlaubt allen Erfahrungen, sich ganz zu zeigen und zu entfalten.

Wünsche aus tiefstem Herzen:

Wenn es gut für mich ist, krank zu sein, möge ich krank sein.

Wenn es gut für mich ist zu sterben, möge ich sterben.

Wenn es gut für mich ist, glücklich und gesund zu sein, möge ich glücklich und gesund sein.

Auf diese Weise besiegst du alles Hin und Her deines Geistes und belegst dein Umfeld nicht mit Ansprüchen und Erwartungen.